



Presse – Ausschnitt Weißenburger Tagblatt vom 13.04.2023

# Großräumige Umleitung

**HÖRNLEIN-KREUZUNG** Erste Sperrung voraussichtlich am Wochenende - je nach Wetterlage.



Foto: Miriam Zölllich

Vis-à-vis mit der Baustelle: Voraussichtlich ab Freitag, 14. April, werden an der „Hörnlein-Kreuzung“ an zwei oder drei aufeinanderfolgenden Wochenenden Ausbesserungsarbeiten durchgeführt.

## Starke Schäden

**WEISSENBURG** - Voraussichtlich ab dem kommenden Wochenende wird die Straße auf der sogenannten „Hörnlein-Kreuzung“ ausgebessert. Von Freitagabend, 20 Uhr, bis Montagfrüh, etwa 5.30 Uhr, wird die viel befahrene Kreuzung fast komplett gesperrt. Eine Woche später geht es mit der Wochenend- und Nachtbaustelle weiter. Allerdings: Bei schlechtem Wetter verschieben sich die Arbeiten um eine Woche und beginnen erst am 21. April.

„Das ist einer der schönsten Baustellenbesichtigungsorte“, sagt Andreas Fechner vom staatlichen Bauamt, als er auf der „Hörnlein“-Brücke steht. Auf einem Klapptisch hat er Pläne ausgebreitet, Bauaufseher Thomas Wambach hält einen Regenschirm darüber. Die Pläne zeigen die vis-à-vis liegende Kreuzung, an der die Bundesstraßen B 2, B 13 und die Kreisstraße WUG 1 (Eichstätter Straße) aufeinandertreffen. Bis zu 23 000 Fahrzeuge passieren die Kreuzung am Tag, rechnet das Straßenbauamt Ansbach vor. Gut 3000 davon sind Schwerlastverkehr.

Das ist auch ein Grund, weshalb die Fahrbahn repariert werden muss. Deutlich sind im Nieselregen die Pfützen in den Spurrillen erkennbar, im Bereich der Fußgänger-Unterführung gibt es starke Verdrückungen. Die Kreuzung ist längst an ihren Kapazitätsgrenzen angelangt, der geplante Ausbau wird frühestens in ein paar Jahren angepackt, erklärt Fechner, der als Abteilungsleiter für Weißenburg-Gunzenhausen zuständig ist. Heuer erst hat man die Planfeststellung eingereicht.

Immer wieder hat die Straßenmeisterei in den vergangenen Jahren kleinere Schäden auf der Hörnlein-Kreuzung geflickt. Jetzt muss mal eine gründliche Sanierung her, „um die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können“, erklärt das Straßenbauamt. Auf einer Länge von 440 Metern ist die Fahrbahndecke definitiv fällig, stellenweise auch die darunterliegende Tragschicht.

Um die Beeinträchtigungen für den Verkehr möglichst gering zu halten, wird die Sanierung in einer Wochenend- und Nachtbaustelle durchgeführt. Wenn das Wetter mit-

spielt, beginnen die Arbeiten auf der einen Hälfte der Kreuzung am kommenden Freitag gegen 20 Uhr. Die Fahrbahn wird abgefräst, dann kommt die neue Trag- und Deckschicht drauf, härtet aus, und als letzter Arbeitsschritt werden die Markierungen angebracht. Am frühen Montagmorgen um 5.30 Uhr soll der Verkehr wieder rollen.

Weiter geht es dann am darauffolgenden Wochenende mit der zweiten Hälfte der Kreuzung. Sollte die Witte-

runge zu nass sein, verschiebt sich alles um eine Woche, dann wird die Baustelle erst am Wochenende zwischen dem 28. April und 1. Mai fertiggestellt.

Der Verkehr auf der B 2 wird jeweils halbseitig mit einer Baustellenampel durchgeleitet, ein Abbiegen ist allerdings nicht möglich. Die B 13 und die Eichstätter Straße werden hingegen komplett im Kreuzungsbereich gesperrt. Stadteinwärts kommt man noch maximal bis zum

Autohaus Bogner, stadtauswärts ist die Zufahrt zum Kaufland noch frei.

Die Verbindung zwischen Weißenburg und der B 2 führt laut offizieller Umleitung innerörtlich über die Niederhofener oder Nürnberger Straße (in nördliche Richtung) oder Augsburger Straße (in südliche Richtung). Kompliziert wird es für den Verkehr auf der B 13: Die großräumige Umleitung führt über Rothenstein, Bieswang, Zimmern und Pappenheim.

Für das Schambachtal – die deutlich kürzere Strecke – wäre die Umleitung „zu viel Verkehr“ gewesen, erklärt Andreas Fechner. Und Einheimische, etwa Bewohner des Wülzburgs, werden sich ohnehin eigene Wege suchen, um in die Stadt oder auf die Bundesstraße zu kommen.

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf eine knappe halbe Million Euro. Sie ist gekoppelt mit einer Maßnahme in Dietfurt, die voraussichtlich im Mai beginnt und auch dort zeitweise zu Sperrungen der B 2 führt. Ob die Sanierung der Hörnlein-Kreuzung tatsächlich am kommenden Freitag startet oder noch einmal um eine Woche verschoben wird, will das Bauamt am Donnerstag bekannt geben (*Bericht folgt*). **miz**

## ÜBERSICHT

### Sperrungen und Umleitungen

**Bauphase 1:** 14. bis 17. April (alternativ 21. bis 24. April), Beginn Freitag 20 Uhr, Ende Montag 5.30 Uhr. Erneuerung der Fahrbahn im westlichen Bereich von Kreuzung und B 2.

**Bauphase 2:** 21. bis 24. April (alternativ 28. April bis 1. Mai), Beginn Freitag 20 Uhr, Ende Montag 5.30 Uhr. Erneuerung der Fahrbahn im östlichen Bereich.

**Bundesstraße 2:** Einseitig befahrbar, Baustellenampel führt den Verkehr an der Baustelle vorbei. Abbiegen nicht möglich. Umleitung von/zur B 2 innerstädtisch über Nie-

derhofener bzw. Nürnberger Straße, Bismarckanlage und Augsburger Straße.

**Bundesstraße 13:** Komplettsperre; offizielle Umleitung über Rothenstein, Bieswang, Zimmern, Pappenheim und Dietfurt von Süden her nach Weißenburg. **miz**